




## Staatssekretär Burgbacher: BMWi stellt aufgrund des Hochwassers Sondermittel für Tourismuswerbung zur Verfügung

Staatssekretär Burgbacher: BMWi stellt aufgrund des Hochwassers Sondermittel für Tourismuswerbung zur Verfügung  
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie stellt der Deutschen Zentrale für Tourismus in Reaktion auf die Hochwasser-Berichterstattung 250.000 Euro für eine Sonder-Marketingkampagne im Ausland zur Verfügung. Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher: "Wir wollen einen Beitrag leisten, um Reisende und Reisevermittler in aller Welt aufzuklären und zeigen, dass Deutschland als Reiseland nichts von seiner Attraktivität verloren hat. Da der Bund lediglich im Ausland werben darf, appelliere ich an die Tourismusministerien der Bundesländer, es dem Bund gleich zu tun und ihr Marketing im Inland zu verstärken. Ein abgestimmtes Vorgehen wäre hier sinnvoll, damit die Gelder möglichst viel Wirkung entfalten. Die Tourismuswirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zur Wiederbelebung der lokalen Wirtschaftskraft in den betroffenen Gebieten. Jeder Euro, der hier zusätzlich in die Hand genommen wird, kommt mehrfach zurück." Staatssekretär Burgbacher hat die für Tourismus zuständigen Minister der vom Hochwasser betroffenen Länder für den 5. Juli 2013 zu einem Runden Tisch eingeladen. Hier soll es neben der allgemeinen Unterstützung der lokalen Wirtschaft um eine Stärkung des Deutschland-Tourismus gehen. Das Hochwasser hat in den letzten Wochen zu Einschränkungen bei Reisen in die betroffenen Gebiete geführt. Viele Menschen haben ihre bereits gebuchten Reisen storniert oder ihre Reisepläne geändert. Während viele Menschen schwer getroffen wurden, sind vielerorts die touristischen Strukturen unversehrt geblieben oder bereits wieder intakt. Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi  
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131  
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de  


### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe